

**Ergebnisprotokoll vom 05. Juni 2013 über die Sitzung des Arbeitskreises  
„Soziale Lebensperspektiven im demographischen Wandel“  
In der KiTa „Villa Kunterbunt“, Gleschendorf**

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Thema	Ergebnis
<b>Führung über das Gelände</b>	Der Planer, Herr Kahns erläutert die geplante Maßnahme auf dem Gelände.
<b>Beschreibung der Arbeit der AR ILB</b>	<p>Frau Schridde berichtet: Die AktivRegion „Innere Lübecker Bucht“ ist eine von 21 AR in S-H.</p> <p>- Sie ist Zusammenschluss von Kommunen, Vereinen/Verbänden und Privatpersonen mit dem Ziel, Projekte im ländlichen Raum zu entwickeln, um die Lebensqualität und Wirtschaftskraft zu stärken; hierfür stehen jährlich 300.000 Euro EU-Mittel zur Verfügung.</p> <p>-aktuelle Förderperiode läuft Ende 2013 aus; Grundbudget ist vollständig ausgeschöpft, <b>jedoch stehen kurzfristig rund 68.000 Euro zusätzliche Mittel zur Verfügung, die bis zum 30.09. gebunden werden müssen</b> (Vorläge bewilligungsreifer Unterlagen beim LLUR!).</p> <p>-geförderte Projekte müssen zur Integrierten Entwicklungsstrategie der AR ILB passen.</p> <p><b>-Der Vorstand wird am 21.08. über Restmittel entscheiden; Anträge müssen bis 10.07. bei der Geschäftsstelle der AR ILB eingehen.</b></p>
<b>Diskussion und Fragen zur Projektidee</b>	<p><b>Warum sollte die KiTa Villa Kunterbunt gefördert werden und nicht andere KiTas? Was ist das Besondere an diesem Projekt?</b></p> <p><b>Oberstes Ziel:</b> Bestand der KiTa sichern, Erhalt und Stärkung der Infrastruktur im Binnenland, um Gleschendorf auch zukünftig als Wohnort attraktiv zu erhalten</p> <p><b>Modellprojekt:</b> Spiellandschaft, die in Bezug steht zum ländlichen Raum (u.a. Verwendung natürlicher und heimischer Materialien, Anbau von Pflanzen, die typisch für OH sind) –</p> <p><b>Ziel:</b> Bindung an den ländlichen Raum, Sensibilisierung der Kinder für Bezug zwischen Mensch und Natur</p> <p><b>Nutzung des Geländes</b> auch für andere Gruppen (Kinder- und Jugendgruppe der Kirchengemeinde, Kindergeburtstage, etc.) / Vernetzung mit religiösen/kulturellen Aspekten der Kirche; Außengelände für Hospitationen i.R. naturpädagogischer Fortbildungen zugänglich machen</p>
<b>Finanzierung</b>	<b>Folgekosten</b> müssen für die Dauer der Zweckbindungsfrist (12 Jahre) gesichert sein.

	<p><b>Gesamtfinanzierung</b> muss zum Zeitpunkt der Antragstellung gesichert sein (Problem: In den nächsten zwei Monaten werden keine Zusagen aller potentiellen Sponsoren vorliegen).</p> <p><b>Vorschlag:</b> Maßnahmenpaket zusammenstellen, das auch ohne Sponsoren realisiert werden kann, z.B. oberer Teil des Geländes.</p> <p><b>Sofern bereits in den Sommerferien mit Umsetzung des U3-Bereiches begonnen wird, ist eine Förderung hierfür ausgeschlossen (keine Auftragsvergabe vor Erteilung des Zuwendungsbescheides!)</b></p>
<b>Fazit</b>	<p>Die Projektidee <b>erfüllt die Ziele</b> der Integrierten Entwicklungsstrategie der AR ILB und ist somit <b>förderwürdig</b>.</p> <p>Die Kirchengemeinde wird eine Zusammenstellung der Maßnahmen vornehmen, für die eine Finanzierung gesichert ist und <b>die Antragsunterlagen bis zum 10.07. bei der AR ILB vorlegen</b></p>
Protokoll geschrieben:	<p>Bärbel Vornweg  Als Sprecherin der Gruppe stehe ich gerne für Informationen und Austausch zur Verfügung. Erreichbar bin ich unter:  Tel. 04504-803 820  Email: baerbel.vornweg@ratekau.de</p>

Ratekau, 01.07.2013